



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. dauerhaft
fördern
(Kap. 15 05 neue TG)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird eine neue TG „Förderung des STADTKULTUR Netzwerks Bayerischer Städte e.V.“ aufgenommen und für die Jahre 2015 und 2016 mit jeweils 200,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Ziel bayerischer Kulturpolitik muss es sein, ein hochwertiges kulturelles Angebot in allen Landesteilen und Regionen zu gewährleisten und die kulturelle Vielfalt zu fördern. Eine Einrichtung, die sich diesem Ziel in besonderer Weise verschrieben hat, ist das STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. Dieser Verein, der von ca. 50 Städten und Gemeinden getragen wird, hat durch seine kontinuierliche innovative und nachhaltige Arbeit sehr viel zur kulturellen Entwicklung in der Fläche Bayerns beigetragen. Aufgrund der restriktiven Förderrichtlinien kann der Verein jedoch nicht mit einer dauerhaften Förderung durch den Kulturfonds rechnen. Das Netzwerk muss Jahr für Jahr mit ungewissem Ausgang Mittel beantragen. Damit wird ihnen die Planungssicherheit genommen, die jedoch wegen der langen Vorlaufzeiten für die Projekte unabdingbar ist. Es kommt hinzu, dass ohne Grundsicherung die auf Dauerhaftigkeit angelegte Programmarbeit dieser Einrichtung auf dem Spiel steht. Daher ist die Förderung des STADTKULTUR Netzwerks Bayerischer Städte e.V. fest im Haushalt zu verankern.